



101/24

Antrag
öffentlich

**Antrag der Fraktion Plan B - BVB/FW vom
13.09.2024 eingegangen bei der Stadt Zossen
am 13.09.2024 auf Bau einer Brücke über die
Eisenbahn in Wünsdorf Höhe Kreisverkehr und
Friedensstraße zur Beschlussfassung auf der
SVV am 26.09.2024**

<i>Unterstützer/in / Fraktion:</i> Plan B - BVB/FW	<i>Antragsteller/in:</i> Michaela Schreiber
<i>Beratungsfolge</i> Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 26.09.2024 <i>Ö / N</i> Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Es wird in Wünsdorf, Höhe Kreisverkehr und Friedensstraße in Umsetzung der bereits bestehenden Planung eine Brücke über die Eisenbahn gebaut. Vorhabenträger ist die Stadt Zossen.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten regulären SVV den Stadtverordneten die hierzu bereits in der Vergangenheit erstellten Unterlagen und sämtliche Beschlüsse vorzulegen. Insbesondere die Studie zur Bahnquerung südlicher Teil (Wünsdorf) und die Beschlüsse zur Ausstattung der Brücke sowie die vorliegenden (alten) Kostenschätzungen.
3. Parallel wird die Verwaltung beauftragt, mit der Bahn AG zu erörtern, in welcher Form (Planungs-, Ingenieur-, Bauleistung) eine Unterstützung der Stadt durch die Bahn AG erfolgen könnte und die SVV hierüber sowie über einen möglichen Bauzeitenplan zu unterrichten.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

besteht nicht besteht für:

Begründung

Derzeit ist der Zugang zum westlichen Teil von Wünsdorf für Rettungskräfte nicht zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Bei mehreren vergangenen

Starkregenereignissen ist die Unterführung in der Chausseestraße mit Wasser überflutet worden. Reparaturversuche an der Straßenentwässerung konnten dieses Problem nicht beseitigen.

Die Anzahl der Starkregenereignisse hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Eine Blockade der Zuwegung für Rettungskräfte (Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr) sowie auch die Polizei wird immer häufiger eintreten.

Um dieses vorhergesehene Problem zu beseitigen, hatte die SVV bereits vor vielen Jahren beschlossen, eine weitere Querung über die Bahnanlagen zu schaffen, mit dem Bau einer Brücke über die Eisenbahn in Höhe der Friedensstraße. Die Kosten wurden zu dieser Zeit auf ca. 3 Millionen Euro geschätzt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

1	101-24
---	--------



Fraktion Plan B – BVB/FW in der SVV Zossen

Fraktionsvorsitzende Michaela Schreiber,

Mail:

Stadt Zossen

Die Bürgermeisterin und Vorsitzender der SVV

-Sitzungsdienst-

Am Marktplatz 20

15806 Zossen

Vorab per Mail: vl-vorzimmer@svzossen.brandenburg.de und

vl-sitzungsdienst@svzossen.brandenburg.de

Zossen, den 13.09.2024

Antrag auf Bau einer Brücke über die Eisenbahn in Wünsdorf Höhe Kreisverkehr und Friedensstraße Zur Beschlussfassung auf der SVV am 26.09.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit reiche ich fristgerecht folgenden Antrag zur SVV am 26.09.2024 ein:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es wird in Wünsdorf, Höhe Kreisverkehr und Friedensstraße in Umsetzung der bereits bestehenden Planung eine Brücke über die Eisenbahn gebaut. Vorhabenträger ist die Stadt Zossen.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten regulären SVV den Stadtverordneten die hierzu bereits in der Vergangenheit erstellten Unterlagen und sämtliche Beschlüsse vorzulegen. Insbesondere die Studie zur Bahnquerung südlicher Teil (Wünsdorf) und die Beschlüsse zur Ausstattung der Brücke sowie die vorliegenden (alten) Kostenschätzungen.
3. Parallel wird die Verwaltung beauftragt, mit der Bahn AG zu erörtern, in welcher Form (Planungs-, Ingenieur-, Bauleistung) eine Unterstützung der Stadt durch die Bahn AG erfolgen könnte und die SVV hierüber sowie über einen möglichen Bauzeitenplan zu unterrichten.

Begründung:

Derzeit ist der Zugang zum westlichen Teil von Wünsdorf für Rettungskräfte nicht zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Bei mehreren vergangenen Starkregenereignissen ist die Unterführung in der Chausseestraße mit Wasser überflutet worden. Reparaturversuche an der Straßentwässerung konnten dieses Problem nicht beseitigen.

Die Anzahl der Starkregenereignisse hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Eine Blockade der Zuwegung für Rettungskräfte (Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr) sowie auch die Polizei wird immer häufiger eintreten.

Um dieses vorhergesehene Problem zu beseitigen, hatte die SVV bereits vor vielen Jahren beschlossen, eine weitere Querung über die Bahnanlagen zu schaffen, mit dem Bau einer Brücke über die Eisenbahn in Höhe der Friedensstraße. Die Kosten wurden zu dieser Zeit auf ca. 3 Millionen Euro geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen,

Michaela Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende: Michaela Schreiber;
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Matthias Wilke;